

Ronald Lutz | Jan Steinhaußen |
Johannes Kniffki (Hrsg.)

Corona, Gesellschaft und Soziale Arbeit

Neue Perspektiven und Pfade

BELTZ

 JUVENTA

Inhalt

Vorbemerkung	9
I. Coronakrise	
Coronakrise – Unverfügbarkeit, Metamorphose und Neue Pfade <i>Ronald Lutz</i>	14
Jugendhilfe und Corona – Schicksalsschlag, Kollateralschäden oder Strategie? <i>Mechthild Seithe</i>	35
Lockdown und soziale Distanzierung – Anmerkungen zu einem (unfrei- willigen?) gesellschaftspädagogischen Experiment und seinen Folgen <i>Armin Bernhard</i>	49
„Lebenmachen und Sterbenlassen“ Soziale Arbeit und die Regierung der Gesundheit <i>Mario Rund</i>	61
II. Soziale Kosten	
Wachsende Ungleichheit im Corona-Zeitalter Die sozioökonomischen Konsequenzen der Pandemie <i>Christoph Butterwegge</i>	78
Kinder, Kinderrechte und Kinderschutz im Corona-Kapitalismus <i>Michael Klundt</i>	89
Corona-Chronik – Gruppenbild ohne (arme) Kinder <i>Gerda Holz & Antje Richter-Kornweitz</i>	105
Kein Recht auf Jugend in Zeiten der Pandemie? <i>Anna Lips; Tanja Rusack; Wolfgang Schröer & Severine Thomas</i>	120
Die Akzeleration der Marginalisierung – Bildungsungerechtigkeit im Ausnahmezustand <i>Monika Alamdar-Niemann & Bärbel Schomers</i>	132

Einsam durch die Krise?	
Gestaltung sozialer Kontakte vor den, während der und nach den Kontaktbeschränkungen	
<i>Judith Schürholz & Michael Noack</i>	149
Die Corona-Pandemie aus Sicht von Praktiker*innen der Sozialen Arbeit – veränderte Handlungen und ihre professionellen Folgen	
<i>Nikolaus Meyer & Christina Buschle</i>	168
III. Perspektiven und Pfade	
Corona, Soziale Arbeit und die Systemrelevanz – Reflexionen über ein kontroverses Etikett und mögliche Implikationen für die Soziale Arbeit	
<i>Anja Eichhorn</i>	182
Soziale Arbeit in Zeiten der Relevanzverschiebung	
<i>Manfred Borutta & Johannes Mertens</i>	193
Green Social Work für eine post-pandemische Welt: Klimakrise, Covid-19 und das Anthropozän	
<i>Andrea Schmelz</i>	220
Soziale Arbeit als Katastrophenhilfe Perspektiven für eine „konviviale Weltgemeinschaft“?	
<i>Caroline Schmitt</i>	234
Die Covid-19-Pandemie als Beschleuniger eines post-demokratischen Bio-Regimes	
Herausforderungen einer kritisch-reflexiven Bildungsperspektive in der Sozialen Arbeit	
<i>Norbert Frieters-Reermann</i>	249
Soziale Arbeit unter den Perspektiven von Körper-Leib und Technik Utopien und Dystopien des Sozialen	
<i>Alexander Brunner</i>	263
Soziale Arbeit nach Corona – Skizze eines eudaimogenetischen Paradigmenwandels	
<i>Juliane Noack Napoles</i>	276

IV. Politisierung und Emanzipation

„Wenn da nichts von unten kommt, dann wird das nichts!“ – Community Organizing und Soziale Arbeit nach Corona <i>Peter-Ulrich Wendt</i>	290
Über die Verantwortung Sozialer Arbeit in Praxis und Hochschule – Nicht nur in Zeiten der Pandemie <i>Frank Bettinger</i>	303
(Re-)Politisierung Sozialer Arbeit – eine Chance in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche? Empirische Analysen im Hinblick auf die (Re-)Aktionen Sozialer Arbeit während der Corona-Pandemie <i>Anne van Rießen</i>	317
Sorgearbeit als Fundament von Wirtschaft und Gesellschaft denken – Systemische Konsequenzen der Corona-Krise <i>Uta Meier-Gräwe</i>	331
Zur Biologie der Solidarität Oder: Fehlende theoretische Perspektiven Sozialer Arbeit während der Corona-Pandemie <i>Yvonne Rubin</i>	342
Coronakrise, Solidarität und die Krise der Kritik – Herausforderungen für eine emanzipatorische Soziale Arbeit <i>Philipp Markgraf</i>	354
Zu den Autor*innen	367